

# PROTOKOLL

## über die 29. öffentliche Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 18.12.2014, Dorfgemeinschaftshaus, Stadtteil Netze

### **- Wesentlicher Inhalt der Niederschrift nach § 32 (4) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Waldeck –**

Stadtverordnetenvorsteher Karl-Heinz Schmidt begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sitzungsbeginn: 19.03 Uhr

Stadtverordnetenvorsteher Schmidt gab der Stadtverordnetenversammlung bekannt, dass der Stadtverordnete Christian Börsting, Ober-Werbe, SPD-Fraktion, sein Stadtverordnetenmandat niedergelegt hat. Nachrücker der SPD-Liste ist Herr Jürgen Dreier, Höringhausen.

Entschuldigt fehlten die Stadtverordneten Birgitt Vetter, Jürgen Dreier, Eberhard Diebel und Bruno Mecke. Stadtverordneter Arne Spangenberg nahm ab TOP 3 und Stadtverordneter Jürgen Staude ab TOP 9.4 an der Sitzung teil.

Zum Geburtstag gratulierte er nachträglich allen Stadtverordneten, die seit der letzten Stadtverordnetensitzung Geburtstag hatten.

Bürgermeister Feldmann stellte den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt noch auf die Tagesordnung aufzunehmen: Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Somit

### **geänderte TAGESORDNUNG:**

1. Kleine Anfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 10.11.2014
3. Aufbau eines regionalen Gesundheitsnetzes  
hier: Bildung einer Modellregion im Bereich des Kommunalen ServiceVerbundes Eisenberg
4. Investitionsförderung durch die Stadt Waldeck für Vereine in der Großgemeinde
5. Umsetzung Betrauungsakt
6. Anfrage der SPD-Fraktion zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Sparlampen
7. Antrag der FDP-Fraktion zur Trägerschaft der Kindergärten in der Stadt Waldeck
8. Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
9. Verschiedenes

### **Zu Punkt 1:**

#### **Kleine Anfragen**

Es lagen keine Kleinen Anfragen vor.

### **Zu Punkt 2:**

#### **Genehmigung des Protokolls der Stadtverordnetensitzung am 10.11.2014**

Das Protokoll der Stadtverordnetensitzung vom 10.11.2014 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 3:**

#### **Aufbau eines regionalen Gesundheitsnetzes hier: Bildung einer Modellregion im Bereich des Kommunalen ServiceVerbundes Eisenberg**

Bürgermeister Feldmann erläuterte die Beschlussvorlage.

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Dieter Kiepe berichtete aus der Ausschusssitzung am 07.11.2014 und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Der Projektförderantrag zum Aufbau eines regionalen Gesundheitsnetzes und einem interkommunalen Gesundheitsdialog zwischen den Gemeinden Diemelsee, Vöhl und Willingen, sowie den Städten Korbach, Lichtenfels und Waldeck wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vereinbarung zur Bildung einer interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Gesundheitsversorgung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 4:**

#### **Investitionsförderung durch die Stadt Waldeck für Vereine in der Großgemeinde**

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Dieter Kiepe berichtete aus der Ausschusssitzung am 07.11.2014 und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage mit der Änderung, nach dem Betrag von 750,00 Euro folgenden Zusatz einzufügen: „maximal 10 % der Investitionssumme“.

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt folgende Ergänzung:

Auf der Grundlage der bestehenden Leitlinien wird ergänzt, dass der Magistrat der Stadt Waldeck nach Vorlage des Investitionswunsches eine Zusage bis 750,00 €, maximal 10 % der Investitionssumme, aussprechen kann. Sollte die Investition umgesetzt werden und eine darüber hinausgehende ggf. ergänzende Beteiligung nötig sein, ist dies in einem zweiten

Beschluss möglich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 5:**

#### **Umsetzung Betrauungsakt**

Bürgermeister Feldmann erklärte die Beschlussvorlage. Fragen hierzu wurden durch ihn beantwortet.

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Dieter Kiepe berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Zustimmung zur Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt den vorgelegten Betrauungsakt für die Stadt Waldeck GmbH.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Zu Punkt 6:**

#### **Anfrage der SPD-Fraktion zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Sparlampen**

Bürgermeister Feldmann beantwortete die Anfrage der SPD-Fraktion zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Sparlampen.

Die Stadt Waldeck hat einen Teil der herkömmlichen Leuchten der Straßenbeleuchtung durch LED-Sparlampen ersetzt.

Frage 1: Ist diese Umstellung abgeschlossen?

Antwort: Ja.

Frage 2: Wieviel Lampen wurden in den einzelnen Stadtteilen durch diese Sparlampen ersetzt?

Antwort: Wir haben im Stadtgebiet ca. 940 Lampen  
davon waren bereits 53 LED  
dazu Aktion 2014\* 196 LED  
249 LED gesamt = 26,5 %

*Aktion 2014	Alraft	3	
	Dehringhausen	3	
	Netze	18	
	Nieder-Werbe	6	
	Ober-Werbe	2	
	Sachsenhausen	94	+ 15 Gartenstraße
	Waldeck	<u>70</u>	
		196 neu	
		267 war zunächst geplant	

**Frage 3:** Wie viele herkömmliche Lampen sind in den einzelnen Stadtteilen jetzt noch vorhanden?

**Antwort:**

Alraft	35
Dehringhausen	29
Freienhagen	91
Höringhausen	121
Netze	85
Nieder-Werbe	59
Ober-Werbe	30
Sachsenhausen	204
Scheid	33
Selbach	14
Waldeck	242

**Frage 4:** Welche Kosten sind der Stadt für diesen Lampenwechsel entstanden?

**Antwort:** 139.552 € brutto Auftragssumme – Förderung 36.378 €

**Frage 5:** Welche Kosten werden rechnerisch im Jahr durch den Lampentausch eingespart?

**Antwort:** Einsparung 46.698 kwh/a  
Co<sub>2</sub> 551T

**Frage 6:** Ist eine weitere „Wechselmaßnahme“ geplant?

**Antwort:** Nein, das Förderprogramm ist ausgelaufen.

Auf die Zusatzfragen hinsichtlich Gewährleistung und geschätzter Lebensdauer dieser Lampen teilte Bürgermeister Feldmann mit, dass die Gewährleistung 5 Jahre betrage und man von einer kalkulierten Lebensdauer von 15 Jahren für diesen Lampentyp ausgehe.

### **Zu Punkt 7:**

#### **Antrag der FDP-Fraktion zur Trägerschaft der Kindergärten in der Stadt Waldeck**

Stadtverordneter Merhof erklärte und begründete den Antrag der FDP- Fraktion.

Der stellvertretende Finanzausschussvorsitzende Kiepe berichtete aus dem Ausschuss und empfahl die Ablehnung des Antrages.

#### **Antrag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck möge beschließen:

Magistrat und Bürgermeister werden beauftragt, bis Mai/Juni 2015 Alternativen zur derzeitigen städtischen Trägerschaft der Kindergärten der Stadt Waldeck zu ermitteln und in vergleichender Darstellung von Vor- und Nachteilen eine Entscheidungsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck bezüglich der Beibehaltung bzw. einer Veränderung der Trägerschaft der Kindergärten der Stadt Waldeck vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

## **Zu Punkt 8:**

### **Beratung und Beschlussfassung des Entwurfs der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)**

Bürgermeister Feldmann erläuterte die Beschlussvorlage.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Waldeck beschließt die vorliegende Hebesatzsatzung für die Steuersätze der Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

## **Zu Punkt 9:**

### **Verschiedenes**

- 9.1 Bürgermeister Feldmann sprach die Erneuerung bzw. Sanierung der Kanalisation im Stadtteil Netze an.

Er rief ins Gedächtnis, dass die diesbezügliche Durchführung der Maßnahmen durch die Stadt Waldeck GmbH erfolgt ist und das Investitionsgut, wie bereits in der Sitzung zum Haushaltsplan der Stadt Waldeck für das Jahr 2014 besprochen, auch in der Bilanz der Stadt Waldeck GmbH aufgenommen wird.

Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass er mit dem Ersten Stadtrat Germann noch einmal das im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2014 gemeinsam mit der Stadtverordnetenversammlung abgestimmte Vorgehen entsprechend der damals erteilten Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung nun auch schriftlich zusammengefasst hat.

Kernpunkte der damaligen Vereinbarung waren:

Die Rechnungen für die Sanierung der Kanalisation werden entsprechend des Willens der Parteien auf die Stadt Waldeck GmbH ausgestellt, die schließlich auch die Pflicht hat, die Erneuerungsmaßnahmen in eigenen Namen und auf eigene Rechnung durchzuführen. Die Stadt Waldeck überlässt als Gegenleistung den sanierten/erneuerten Kanalisationsabschnitt entsprechend der damals getroffenen Vereinbarung für eine längere Laufzeit der Stadt Waldeck GmbH, die wiederum den Abschnitt an die Stadt Waldeck zurückvermietet. Aufgrund der Kostentragung durch die Stadt Waldeck GmbH wird bei Beendigung des Vertrages ein etwaiger bestehender Restwert des Kanalabschnittes an die Stadt Waldeck GmbH gezahlt.

- 9.2 Bürgermeister Feldmann gab einen Sachstandsbericht zum Thema Dorferneuerung Höringhausen.
- 9.3 Eine Kostenübersicht zu den Aktivitäten anl. 100 Jahre Edersee wurde verteilt.
- 9.4 Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass man die Zahlen in der verteilten Übersicht zum kommunalen Finanzausgleich der kreisangehörigen Städte und Gemeinden lediglich als richtungsweisend verstehen sollte, da es sich bei den Zahlen um Modellberechnungen handele.
- 9.5 Bürgermeister Feldmann gab eine Information zum derzeitigen Sachstand "Golfplatz Waldeck" und die damit verbundene Problematik.

- 9.6 Bürgermeister Feldmann teilte mit, dass derzeit Verhandlungen über einen möglichen zukünftigen Betreiber der „Seilbahn Waldeck“ anstünden.
- 9.7 Bürgermeister Feldmann stellte seine in der Presse nicht korrekt wiedergegebenen Äußerungen anlässlich eines Waldbeganges richtig.

Abschließend bedankten sich der Bürgermeister, der Stadtverordnetenvorsteher und die Fraktionsvorsitzenden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünschten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.

Sitzungsende: 20.19 Uhr

34513 Waldeck, den 19.12.2014

gez.: Karl Zimmermann, Schriftführer

gez.: Karl-Heinz Schmidt, Stadtverordnetenvorsteher